

Lebendig leiten mit Haltung und Methode – Das Kunsthandwerk, mit Themenzentrierter Interaktion Gruppen und mich selbst zu leiten

Leiten mit Weitblick – an einem der schönsten Orte in der Nähe von Freiburg im Breisgau.

Leitung

Dr. Klaus Ritter

Theologe, freiberuflicher Dozent, Moderator, zertifizierter Mediator und Organisationsberater, TZI-Lehrbeauftragter Ruth-Cohn-Institut International
Mehr Infos unter: www.klausritter.de
Bei weiteren Fragen zum Kurs: info@klausritter.de

Shirley Reinhaus

Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, TZI-Lehrbeauftragte Ruth-Cohn-Institut International

Kurszeiten

Beginn:

jeweils 15:00 Uhr
Begrüßungskaffee ab 14:30 Uhr

Ende

jeweils 13:00 Uhr mit dem Mittagessen

Kosten insgesamt für Übernachtung und Verpflegung

Einzelzimmer	1.200 €
Doppelzimmer	1.000 €

*Preisänderungen vorbehalten

Kursgebühr: 2.300 € - 2.800 € nach Selbsteinschätzung

Für die TZI-Zertifikatsausbildung werden alle drei Methodenkurse und ein Persönlichkeitskurs anerkannt. In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut Region Dreyeckland.

Die Fortbildung umfasst die fünf Kursmodule und fünf Online-Supervisionen.

Die Kursgebühr kann in Raten entrichtet werden.

Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten werden an jedem Wochenende separat abgerechnet. Bei Stornierung entfallen die Kosten für die Unterkunft, wenn eine anderweitige Belegung des Zimmers möglich ist.



Anmeldung zur kostenlosen Online-Infoveranstaltung:

<https://klausritter.de/#seminare>

Anmeldung zum Kurs und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich bis spätestens 25.02.2025 an:
<https://klausritter.de/#seminare>

Anreise mit dem Auto

Autobahn Frankfurt Basel (A5), Abfahrt Freiburg Nord. Über Glottertal nach St. Peter, von dort noch ca. 3 km zum Lindenberg (die Straße ist ausgeschildert).

Anreise mit dem Zug

Ankunftsbahnhof: Freiburg Hauptbahnhof, von dort mit dem Bahnbus über Glottertal nach St. Peter. Oder per Bahn nach Kirchzarten, dann mit dem Bus nach St. Peter.

Auf Wunsch und nach Anmeldung bringt Sie unser Fahrdienst von St. Peter zum Lindenberg.

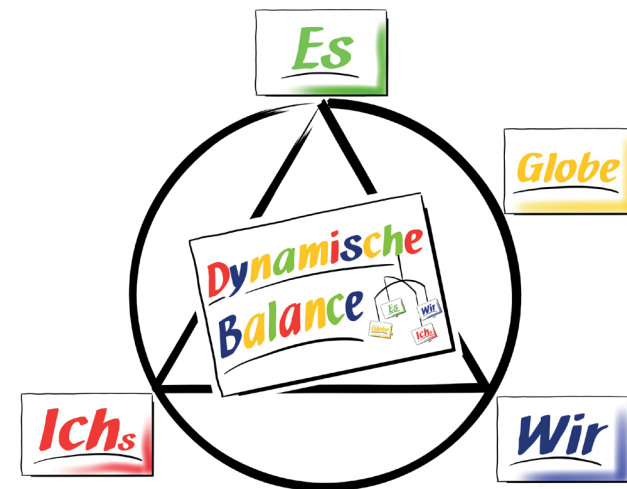


Ein Haus der Erzdiözese in Trägerschaft des Erzbi. Seelsorgeamtes

Titelbild: privat

Lebendig leiten mit Haltung und Methode

Jahreskurs Themenzentrierte Interaktion



Online-Infoveranstaltung
am 13.12.2024, 15:00 - 17:00 Uhr

April 2025 - Mai 2026

Leitung: Dr. Klaus Ritter und Shirley Reinhaus



„Die Welt ist unsere Aufgabe.
Sie entspricht nicht unseren Erwartungen.
Wenn wir uns für sie einsetzen, wird diese Welt schön.
Wenn nicht, wird sie nicht sein.“

Ruth C. Cohn

Was ist Themenzentrierte Interaktion?

Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein von Ruth C. Cohn entwickeltes systemisches Handlungsmodell, das effektives und lebendiges Arbeiten und Lernen ermöglicht. Es unterstützt Gruppen, Teams und Organisationen sowie deren Leitungen, zielgerichtet an Aufgaben zu arbeiten, ohne dabei die einzelnen Personen, ihr Zusammenspiel und die institutionellen sowie gesellschaftlichen Rahmenbedingungen aus den Augen zu verlieren.

Warum ist TZI gerade in der heutigen Zeit wichtig?

Menschen, die in TZI ausgebildet sind,

- haben Kompetenzen, die insbesondere für leitende und lehrende Aufgaben gebraucht werden,
- kennen eine Methodik, mit der sie Arbeits- und Lernprozesse aufgaben- und menschenorientiert gestalten können,
- sind bereit und in der Lage, für sich Verantwortung zu übernehmen.

TZI ist nicht in einem kurzen Seminar lernbar. TZI-Ausbildung braucht Zeit, weil sie den ganzen Menschen mit seinen Kompetenzen in den Blick nimmt und eine professionelle Methodik einübt.

Die Fortbildung konkret

Die Fortbildung „Lebendig leiten mit Haltung und Methode“ umfasst fünf Module und fünf Gruppensupervisionen. Die Module und die Supervisionen vermitteln die methodischen Grundlagen und die Haltung der TZI. Die Fortbildung ist vom Ruth-Cohn-Institut anerkannt.

Es werden durchgängig zwei Lernaspekte miteinander verbunden:

- Bewusst die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln und die eigenen Rollen gestalten (Haltung);
- TZI-Methodik und eine ganzheitliche Didaktik kennenlernen und erfahren (Methodik).

Die Kursgruppe ist Modell und Erfahrungsraum.

Die Inhalte der Module

Modul 1
Leiten und Lehren mit Methode und Persönlichkeit

Di, 22.04.25, 15:00 Uhr
Sa, 26.04.25, 13:00 Uhr
Biographische Aspekte und persönliche Haltung. Werte der TZI kennenlernen. Anfangssituationen gestalten. Das Vier-Faktoren-Modell zum Leiten nutzen.

Modul 2
Selbst-Bewusst kommunizieren und Orientierung geben

Fr, 11.07.25, 15:00 Uhr
So, 13.07.25, 13:00 Uhr
Mich in Gruppen selbst leiten und bewusst entscheiden. Klare Kommunikation als wichtige Leitungskompetenz trainieren.

Modul 3
Gruppendynamik beeinflussen. Mit Störungen und Konflikten umgehen

Fr, 24.10.25, 15:00 Uhr
So, 26.10.25, 13:00 Uhr
Gruppenprozesse verstehen und beeinflussen lernen. Effektives Arbeiten ermöglichen. Präventiv und konstruktiv mit Störungen und Konflikten umgehen.

Modul 4
Leiten und Lehren mit Themen und Strukturen

Fr, 23.01.26, 15:00 Uhr
So, 25.01.26, 13:00 Uhr
Die Kraft des Leitens mit Themen und Strukturen kennenlernen und üben. Ihre Wirkung für effektive Sacharbeit, Persönlichkeitsentwicklung und den Gruppenprozess nutzen.

Modul 5
Meine Ressourcen aktivieren und bewusst leiten

Do, 30.04.26, 15:00 Uhr
So, 03.05.26, 13:00 Uhr
Ressourcen aktivieren, aus denen ich schöpfen kann und die mich tragen. Mein eigenes Leitungsverständnis in Beziehung setzen zum Leitungsverständnis der TZI.

Drei Lernorte

Module

Bei den Modulen werden die grundlegenden Elemente der TZI vermittelt. Nach jedem Modul gibt es eine Dokumentation. Die Module beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee (Seminarbeginn ist 15:00 Uhr) und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen.

Praxis

In den Modulen werden Sie Zusammenhänge verstehen und neue Erkenntnisse bekommen. Um wirklich etwas neu zu lernen ist die Anwendung des Wissens in der eigenen Praxis wichtig. In der Zeit zwischen den Modulen gibt es viele Gelegenheiten das Gelernte zu erproben und weiter zu lernen.

Supervision

Zwischen dem ersten und dem fünften Modul finden insgesamt fünf Supervisionstreffen (à 120 min.) statt. Die Supervisionen dienen der Vertiefung der Lernerfahrungen im Kurs und der Arbeit an Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden. Die Supervisionsgruppen werden während des ersten Moduls gebildet.

Arbeitsformen

Das Lernkonzept integriert Methodenlernen und persönliche Entwicklung. In der Fortbildung wird nach der Methode der Themenzentrierten Interaktion (TZI) gearbeitet.

Das bedeutet unter anderem, dass die persönlichen und beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer*innen, die Erfahrung der Interaktion in der Kursgruppe und die vermittelten Inhalte Gegenstand der Wahrnehmung, Auseinandersetzung und des Lernens sind.

